

Die Psychiaterinnen des Vereins ifmed e.V. laden Sie herzlich zu ihrer 18. Fachtagung ein.

Veranstaltungsort:

Die Tagung findet im

Café der LWL-Klinik Münster (Haus 37)
Friedrich-Wilhelm-Weber Str. 30
48147 Münster

statt.

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe wurde beantragt.

Anmeldung:

LWL-Klinik Münster
Frau Koch/Frau Sandmann
Telefon: 0251 91555-2002/2003
Fax: 0251 91555-2004
Email:
silke.koch@lwl.org
kerstin.sandmann@lwl.org

Kosten: 5,00 EUR (bar)

Bitte melden Sie sich bis zum 31.12.2022 an.
Vielen Dank!

So finden Sie uns:



Veranstalter:

ifmed e. V.
c/o Dr. Christine Annen
Oststr. 24
48149 Münster
www.ifmed.de

Kontakt:

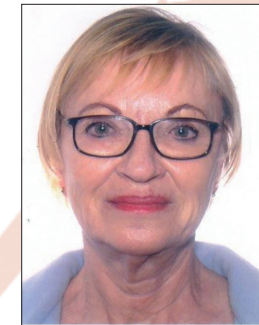
Prof. Dr. Patricia Ohrmann
E-Mail: Patricia.Ohrmann@lwl.org

Dr. Ute Wesselmann
E-Mail: kontakt@praxis-wesselmann.de

Wir danken folgenden Firmen für die freundliche Unterstützung:

**Initiative Frauenmedizin
in Klinik und Praxis**
Psychiaterinnen laden ein

18. Fachtagung



Hurra, ein Mädchen?

Mädchenentwicklung, Triangulierung
und typische Konflikte

Referentin:

Prof. Dr. Inge Seiffge-Krenke

**Mittwoch, 18. Januar 2023
16:00 Uhr**

Einladung

Der Verein - Initiative Frauenmedizin - wird in diesem Jahr 18 Jahre alt (Gründung im Jahr 2004). Wir sind eine Gruppe von 11 Ärztinnen, die in Münster und Umgebung in verschiedenen Kliniken und Praxen psychiatrisch-psychotherapeutisch tätig sind. Unser Interesse gilt insbesondere frauenbezogenen Themen in Psychiatrie und Psychotherapie, zu denen wir regelmäßig Vorträge und Fortbildungen organisieren.

Welche Konstellationen und zentralen Beziehungskonflikte führen zu psychischen Störungen bei Mädchen, was ist daran „typisch weiblich“ und welche therapeutischen Herausforderungen ergeben sich daraus? Gerade in Zeiten zunehmender Verunsicherung, Identität und Geschlechtszugehörigkeit betreffend, erscheinen Fragen nach dem „typisch weiblichen“ fast schon irritierend und dadurch umso relevanter.

Ausgehend von psychoanalytischen Weiblichkeitstheorien (wo bleibt das Mädchen?) referiert Frau Prof. Seiffge-Krenke zu Beziehungen der Mädchen zu ihren Müttern, Vätern, zu Geschwistern und Freundinnen, aber auch zum Thema Mädchenkörper und Sexualität. Im Zentrum steht immer wieder die Frage: macht Autonomie heute noch Angst und welche zentralen Beziehungsdilemmata müssen Mädchen heute lösen? Gerade der Vergleich mit den vielfältigen Entwicklungen klinisch unauffälliger Mädchen kann in der Einschätzung der Krankheitswertigkeit einer Störung helfen.

Frau Prof. Seiffge-Krenke lehrt und forscht als Psychoanalytikerin seit Jahren zum Thema Entwicklungspsychologie, sie hat maßgeblich an der Konfliktachse der OPD-KJ mitgearbeitet und zu vielen wichtigen psychoanalytischen Themen publiziert.



Programm

16:00 Uhr Begrüßung

Prof. Dr. med. Patricia Ohrmann
Dr. med. Ute Wesselmann

16:15 Uhr Vortrag **Hurra, ein Mädchen? Mädchenentwicklung, Triangulierung und typische Konflikte**

Referentin: Prof. Dr. Seiffge-Krenke war Professorin für Entwicklungspsychologie an der Universität Mainz, derzeit unterrichtet und forscht sie an verschiedenen internationalen Universitäten. Sie ist Psychoanalytikerin (DPV) für Erwachsene, Kinder und Jugendliche und als Dozentin und Supervisorin in der Weiterbildung tätig.

17:15 Uhr Diskussion

Anschließend Imbiss und kollegialer Austausch

Ifmed Mitglieder

Dr. Angelina Ahlert
Klinik am Schlossgarten, Dülmen

Dr. med. Christine Annen
Praxis für Neurologie und Psychiatrie Münster

Dr. med. Mechthild Buiker-Brinker
St. Rochus Hospital Telgte

Dr. med. Christiane Gerwing
Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Münster

Dr. med. Annette Graubner-Scheffler
Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Greven

Birgit Maisch
Klinik am Schlossgarten, Dülmen

Dr. med. Ulrike Northoff
LWL-Klinik Münster

Stefanie Oberfeld
St. Rochus Hospital, Telgte

Prof. Dr. Patricia Ohrmann
LWL-Klinik Münster

Dr. med. Marlies Runde
Praxis für Neurologie, Nervenheilkunde und Psychotherapie, Senden

Hildegard Stienen
Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Münster

Dr. med. Ute Wesselmann
Praxis für Psychiatrie und Psychotherapie, Münster